

# Modul 12

## Kreative Systemische Analyse

### Inhalte

#### 3. Semester: Internationalität und Interdisziplinarität

#### Ziel:

Zusammenhänge erkennen und reflektieren (Interdependenz), mit der neuen Technik einen deutlich größeren Erkenntnisgewinn erhalten

#### Inhalte:

Kreative Systemische Analyse, Technik, Wirkungsweise

**Systemisches und ganzheitliches Denken ist eine wesentliche Voraussetzung für holistische Entscheidungsfindung. Mit Hilfe der systemischen Managementaufstellung werden komplexe Sachverhalte sichtbar und simulierbar. Kritische Reflexion und Diskussion wird aktiv eingefordert und angeregt. Systemische Stimmigkeit erzeugt Synergie.**

Dieses Modul gibt eine umfassende Einführung in eine intuitive Methode, die den Markt für Entscheider erleb- und erfahrbar macht. Über ein klar strukturiertes Vorgehen erhalten Systemverantwortliche die Gelegenheit, komplexe Entscheidungssituationen darzustellen, um gewisse strategische Züge auf ihre Konsequenzen, auf den Markt sowie auf Kunden und Mitarbeiter hin zu prüfen. Mittels der Methode systemischer Managementaufstellungen können antizipierte Reaktionen zuvor definierter Felder und Teilbereiche, wie z.B. Marktsegmente, Zielgruppen, Kunden u.v.m. geprüft werden.

## Kreatives Management Berufsbegleitender MBA-Studiengang

Diese faszinierende Methode, die Führungskräfte und Entscheider plötzlich zu einem Teil ihres eigenen Systems auf einer anderen Ebene werden lässt, bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten (z.B. Strategieentwicklung, Analyse der Kundenwünsche, Harmonisierung der Marketing-Instrumente, Organisationsaufstellung, Wettbewerbsreaktionstests, kreative Ideenfindung).

Anhand von Praxisbeispielen wird der Stoff vertieft und problemorientiert angewendet. Durch dieses Tool erlernen die Teilnehmer eine neue Denk- und Sichtweise. Neben den rationalen Elementen erschließt sich eine neue Dimension der Emotion. Produkte und ihre Vermarktung sind erfolgreich, wenn sie – ähnlich wie beim Fußball oder Schach – „gut aufgestellt“ sind, also an ihrem richtigen Platz stehen und entsprechend ihrer Leistung und Position anerkannt werden.

#### Vorgehensweise:

Die Teilnehmer erfahren komplexe Systembeziehungen. Sie übernehmen Rollen, werden geführt, nehmen wahr und zeigen Reaktionen. Inspiration entsteht durch den Wechsel der Perspektiven.

#### Kompetenzschwerpunkte:

Intuitive und methodische Kompetenz

#### Literatur:

Müller-Christ, G./Klein, P./Limberg-Strohmaier, S. (2015), Mit Systemaufstellungen unsichtbare Hindernisse erkennen. In: Forum Nachhaltig Wirtschaften. Heft 01, 2015, S. 110-113.

Müller-Christ, G./Liebscher, A.K./Hußmann, G. (2015), Nachhaltigkeit lernen durch Systemaufstellungen. In: Hollstein, B./Tänzer, S./Thumfart, A. (Hrsg.): Schlüsselemente einer nachhaltigen Entwicklung: Haltungen, Bildung, Netzwerke. In: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, zfwu, 16/1 (2015), 29–51.

Müller-Christ, G. (2013), Konzepte in Beziehung setzen. Systemaufstellungen in der universitären Managementlehre und -forschung. In: Praxis der Systemaufstellung, Heft 1/2013.

Cremer, Ulrich (2013), Markenaufstellung: Der schnelle Weg zur perfekten Markenstrategie, ISBN-13: 978-3593399393

creallsys<sup>TM</sup>